

Auslegung vom 08. November 2012 bis 14. November 2012
Einwendungen bis 19. November 2012

Niederschrift
über die 11. Sitzung der Wahlzeit 2011 / 2016
der Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck
am 25. Oktober 2012
in der Gaststätte „Thüringer Hof“ in Wildeck-Richelsdorf

Beginn: 20 Uhr

Ende: 22:18 Uhr

Anwesend:

die Gemeindevertreter:

Körzell, Armin
Gliem, Walter
Sauer, Udo (Vorsitzender)
Bachmann, Egon
Wetterau, Wilfried
Becker, K.W.
Echtermeyer, Walter
Sufin, Rene
Kaufmann, Michael
Kohlhaas, Helmut
Sprenger, Christiane
Gräf, Ricardo
Rimbach, Heinrich
Lipphardt, Doris

Ellenberger, Ewald
Brill, Richard
Ullmann, Jörg
Sema, Eckhard
Gohmert, Christel
Schade, Christof

Krause, Jörg
Schreiner, Dr. Kurt
Staniczek, Martina
Sauer, Bernd
Hornickel, Rolf

Selzer, Martina

Bick, Gerhard

(27 stimmberechtigte Gemeindevertreter)

Entschuldigt fehlen:

die Gemeindevorstandsmitglieder

Bürgermeister Jürgen Grau
1. Beigeordneter Armin Krapf
Beigeordneter Steffen Sauer
Beigeordnete Sabine Ullmann

die Gemeindevertreter

Kirschke, Kerstin
Smailus, Gunther
Eimer, Christian
Kohrock, Renate

der Ortsvorsteher

Heinrich Meier

die Gemeindevorstandsmitglieder:

Beigeordneter Rainer Luckhardt
Beigeordneter Walter Leitner
Beigeordneter Bernd Busch

der Ortsvorsteher:
Dietmar Torreiter

die Schriftführerin:
Bianca Bähr

Punkt I./ 1.) **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Udo Sauer eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes, die Ortsvorsteher, die Mitarbeiter der Verwaltung und des Bauhofes, Herrn Dupont von der HNA sowie alle Zuhörerinnen und Zuhörer.

Die Mitglieder wurden ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen. Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Punkt I./ 2.) **Schließung der Niederschrift vom 23. August 2012**

Hr. Sauer informiert, dass gemäß § 27 Abs. 4 der GO eine Einwendung gegen die Niederschrift vorliegt.

Beigeordneter Rainer Luckhardt war ebenfalls als Gemeindevorstandsmitglied anwesend, dies war nicht protokolliert.

(Abstimmung: 27 : 0 : 0)

Die Niederschrift wird in der geänderten Form geschlossen.

Der Austausch der Seite erfolgt mit Versendung des neuen Protokolls und wird eigenständig durch die Gemeindevertreter vorgenommen.

Punkt I./ 3.) **Feststellung der Tagesordnung**

Herr Udo Sauer informiert, dass ihm zum Tagesordnungspunkt II./ 8. ein Änderungsantrag der Fraktionen FWG, CDU und GRÜNE vorliegt.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

Punkt I./ 4.) **Bericht des Vorsitzenden**

Herr Udo Sauer lässt eine Genesungskarte für Herrn Grau zur Unterschrift zusammen mit der Anwesenheitsliste herumgehen.

Herr Sauer weist auf §18 Abs. 5 GO der GV betr. einmaligen Redebeitrags zu einem Tagesordnungspunkt sowie auf § 25 HGO „Widerstreit der Interessen“ hin.

**Punkt II./ 1.) **Gewerbegebiet Mackenrothscher Garten
hier: Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise –
Erörterung durch Herrn Franke****

Herr Udo Sauer verweist auf die verteilte Tischvorlage und gibt eine 2minütige Einlesezeit.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat über diesen Punkt beraten und empfiehlt mit 7 : 0 : 0 die Annahme der Beschlussvorlage.

Es folgen Redebeiträge von Frau Selzer sowie der Herren Dr. Schreiner, Bick und Sufin.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck beschließt mit **26 : 0 : 1** Stimmen, den Gemeindevorstand mit der Vertragsänderung der notariellen Grundstücksverträge über die Hessische Landgesellschaft mbH im Rahmen des bestehenden Bodenbevorzugungsvertrages zu beauftragen. Die Vertragsänderung beinhaltet allein die Verlängerung des Ankaufsrechtes bis zum 01. November 2017, 12 Uhr.

Punkt II./ 2.) **Gemeindewerke Wildeck**

a) **Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der Gemeindewerke Wildeck und Beschlussfassung über die Behandlung des Gewinnes/ Verlustes**

Herr Udo Sauer verweist auf die im vorherein zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat über diesen Punkt beraten und empfiehlt mit 7 : 0 : 0 die Annahme der Beschlussvorlage.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck stellt mit **27 : 0 : 0** Stimmen den Jahresabschluss 2009 auf der Grundlage des Prüfungsberichts der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schüllermann und Partner AG fest und erteilt gleichzeitig der

Betriebsleitung gemäß § 1 Absatz 2 Eigenbetriebsgesetz in Verbindung mit § 114 HGO Entlastung.

- Der Jahresgewinn der Stromversorgung (94.113,06 €) soll der zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden.
- Der Jahresverlust der Wasserversorgung (59.386,80 €) soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.
- Der Jahresverlust der Abwasserbeseitigung (271.850,68 €) soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.
- Der Jahresverlust des Freibades (203.320,13 €) und des Hallenbades (126.600,30 €) soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.
- Der Jahresverlust des Seniorenheimes (50.970,05 €) soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Betriebszweig	2009	2008	2007
	Gewinn/ Verlust	Gewinn/ Verlust	Gewinn/ Verlust
Altenhilfe	-50.970,05 €	-57.659,82 €	-62.512,97 €
Freibad	-203.320,13 €	-180.410,26 €	-188.885,64 €
Hallenbad	-126.600,30 €	-119.071,44 €	-142.139,78 €
Abwasser	-271.850,68 €	-22.561,14 €	-129.926,98 €
Strom	+94.113,06 €	+184.180,13 €	+125.116,08 €
Wasser	-59.386,80 €	-15.556,52 €	-23.380,71 €

b) Beauftragung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2011 der Gemeindewerke Wildeck

Herr Udo Sauer verweist auf die im vorherein zur Verfügung gestellten Unterlagen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat über diesen Punkt beraten und empfiehlt mit 7 : 0 : 0 die Annahme der Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt mit **27 : 0 : 0** Stimmen, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Strecker, Berger + Partner, Kassel, als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2011 der Gemeindewerke Wildeck zu bestellen.

c) Strompreise der Gemeindewerke Wildeck hier: Anpassung zum 01. Januar 2013

Herr Udo Sauer verweist auf die im vorherein zur Verfügung gestellten Unterlagen sowie auf die verteilte Tischvorlage (Preisblatt) und gibt eine 2minütige Einlesezeit.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat über diesen Punkt beraten und empfiehlt mit 7 : 0 : 0 die Annahme der Beschlussvorlage.

Es folgen Redebeiträge von Frau Selzer und Herrn Bick.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wildeck beschließt mit **26 : 0 : 1** Stimmen die als Anlage beigefügten Stromtarife der Gemeindewerke Wildeck ab dem 01. Januar 2013.

Die Strompreise von Sonderkunden richten sich nach den individuellen Verträgen.

**Punkt II/ 3.) Grundsatzbeschluss zur Dorferneuerung Wildeck-Richelsdorf
hier: Umsetzung der Planungen „Grünes Band“ vom Feuerwehrgerätehaus bis Sportplatz“**

Herr Udo Sauer verweist auf die zugegangenen Unterlagen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat über diesen Punkt beraten und empfiehlt mit **7 : 0 : 0** die Annahme der Beschlussvorlage.

Es folgen Redebeiträge der Herren Bick, Kohlhaas, Ellenberger und Krause.

Beschluss: a) Die Gemeindevertretung beschließt mit **27 : 0 : 0** Stimmen die Umsetzung der Baumaßnahme „Grünes Band Richelsdorf“ im Rahmen der Dorferneuerung in Wildeck-Richelsdorf auf der Grundlage der vom Architekturbüro Hess vorgelegten und in der Sitzung der Dorferneuerungskommission am 29.08.2012 einstimmig angenommenen Entwurfsplanung.

b) Die Gemeindevertretung beschließt mit **27 : 0 : 0** Stimmen den finanziellen Eigenanteil in Höhe von 110.385,00 € in den Haushaltsplan 2013 einzustellen und die laufenden Betriebskosten in Höhe von 6.600 € / Jahr zu übernehmen.

Punkt II./ 4.) Gemeinsamer Antrag der Fraktionen FWG, CDU, Grüne betreffend Interkommunale Zusammenarbeit

Herr Dr. Schreiner begründet nachfolgenden Antrag.

Antrag:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, mit den Verwaltungen der umliegenden bzw. benachbarten Gemeinden Kontakt aufzunehmen und zu eruieren, ob und auf welchen Gebieten eine interkommunale Zusammenarbeit sinnvoll möglich ist, mit dem Primärziel einer Kostenreduzierung.

Der Gemeindevorstand wird weiterhin gebeten, der Gemeindevertretung regelmäßig Bericht über die entfaltenen Aktivitäten und die Resultate der Bemühungen um eine interkommunalen Zusammenarbeit zu erstatten.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, mit den Verwaltungen der umliegenden bzw. benachbarten Gemeinden Kontakt aufzunehmen und zu eruieren, ob und auf welchen Gebieten eine interkommunale Zusammenarbeit sinnvoll möglich ist, mit dem Primärziel einer Kostenreduzierung.

Der Gemeindevorstand wird weiterhin gebeten, der Gemeindevertretung regelmäßig Bericht über die entfaltenen Aktivitäten und die Resultate der Bemühungen um eine interkommunalen Zusammenarbeit zu erstatten.

(Abstimmung: 27 : 0 : 0)

Punkt II./ 5.)

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN betreffend Sachstandsbericht zu Beschlüssen der Gemeindevertretung

Frau Selzer begründet nachfolgenden Antrag.

Antrag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand/ der Bürgermeister wird beauftragt, über die Umsetzung und Erledigung der Beschlüsse der Gemeindevertretung aus der laufenden Wahlzeit mindestens alle 3 Monate zu berichten, erstmals in der ersten Sitzung des Jahres 2013. Im Bericht sind folgende Fragen zu beantworten:

Welche Beschlüsse aus der laufenden Wahlzeit wurden erledigt?

Welche Beschlüsse sind noch nicht umgesetzt?

Welche Gründe gibt es dafür?

Gibt es einen Zeitplan zur Erledigung?

Es folgt ein Redebeitrag von Herrn Körzell. Frau Selzer beantwortet die Rückfrage.

Es folgt ein Redebeitrag von Herrn Bick.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand/ der Bürgermeister wird beauftragt, über die Umsetzung und Erledigung der Beschlüsse der Gemeindevertretung aus der laufenden Wahlzeit mindestens alle 3 Monate zu berichten, erstmals in der ersten Sitzung des Jahres 2013. Im Bericht sind folgende Fragen zu beantworten:

Welche Beschlüsse aus der laufenden Wahlzeit wurden erledigt?

Welche Beschlüsse sind noch nicht umgesetzt?

Welche Gründe gibt es dafür?
Gibt es einen Zeitplan zur Erledigung?

(Abstimmung: 27 : 0 : 0)

Hr. Udo Sauer stellt fest, dass ab jetzt 26 stimmberechtigte Gemeindevertreter gem. § 25 HGO (Widerstreit der Interessen) anwesend sind. Herr Bernd Sauer verlässt den Sitzungsraum.

Punkt II./ 6.)

Gemeinsamer Antrag der Fraktion SPD und der FDP betreffend Sanierung der Kleinschwimmhalle in Wildeck-Obersuhl

Herr Bick begründet nachfolgenden Antrag.

Antrag:

Der Gemeindevertretung möge in der Gemeindevertreterversammlung am 25.10.2012 beschließen, dass die Kleinschwimmhalle auf der Grundlage der bisher erstellten Planung saniert wird.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die grundhafte Sanierung der Kleinschwimmhalle auf der Grundlage der bisher erstellten Planung.

Es folgen Redebeiträge der Herren Krause, Ellenberger mit dem Antrag auf namentliche Abstimmung und Dr. Schreiner.

Hr. Dr. Schreiner bittet um Aufnahme in das Protokoll: „Wenn die Sanierung umgesetzt wird, wird der angedachte Finanzrahmen nicht eingehalten werden können!“

Es folgen weitere Redebeiträge der Herren Sufin und Bick. Herr Bick bittet um Aufnahme in das Protokoll: „Ich garantiere, dass es günstiger wird!“

Es folgt ein Redebeitrag von Frau Selzer.

Vorsitzender Sauer nimmt gem. Antrag eine namentliche Abstimmung vor. Er weist darauf hin, dass zur Abstimmung 26 Gemeindevertreter anwesend sind:

Gemeindevertreter bzw. – vertreterin	Fraktion	Abstimmung
Bachmann, Egon	SPD	Ja
Becker, Klaus-Wilhelm	SPD	Ja
Bick, Gerhard	FDP	Ja
Brill, Richard	CDU	Enthaltung

Echtermeyer, Walter	SPD	Ja
Eimer, Christian	GRÜNE	nicht anwesend
Ellenberger, Ewald	CDU	Nein
Gliem, Walter	SPD	Ja
Gohmert, Christel	CDU	Nein
Gräf, Ricardo	SPD	Ja
Hornickel, Rolf	FWG	Nein
Kaufmann, Michael	SPD	Ja
Kirschke, Kerstin	CDU	nicht anwesend
Kohlhaas, Helmut	SPD	Ja
Kohrock, Renate	CDU	nicht anwesend
Körzell, Armin	SPD	Ja
Krause, Jörg	FWG	Nein
Lipphardt, Doris	SPD	Ja
Rimbach, Heinrich	SPD	Ja
Sauer, Udo	SPD	Ja
Schade, Christof	CDU	Nein
Dr. Schreiner, Kurt	FWG	Nein
Selzer, Martina	GRÜNE	Nein
Sema, Eckhard	CDU	Enthaltung
Smailus, Gunther	CDU	nicht anwesend
Sprenger, Christiane	SPD	Ja
Staniczek, Martina	FWG	Nein
Sufin, Rene	SPD	Ja
Ullmann, Jörg	CDU	Nein
Wetterau, Wilfried	SPD	Ja

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die grundhafte Sanierung der Kleinschwimmhalle auf der Grundlage der bisher erstellten Planung.

(Abstimmung: 15 : 9 : 2)

Vorsitzender Udo Sauer stellt fest, dass ab jetzt wieder 27 Gemeindevertreter anwesend und stimmberechtigt sind.

Punkt II/ 7.)

Gemeinsamer Antrag der Fraktion SPD und der FDP betreffend Kostenbeteiligung des Landkreises an der Kleinschwimmhalle in Wildeck-Obersuhl

Herr Körzell begründet nachfolgenden Antrag.

Antrag:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, umgehend den Landkreis Hersfeld – Rotenburg als Schulträger aufzufordern, sich an den Kosten der Kleinschwimmhalle in der Höhe zu beteiligen, die ihm bei der Schließung der Einrichtung an Fahrtkosten

zur Sicherstellung des gesetzlich vorgeschriebenen Schwimmunterrichts in anderen Hallenbädern entstehen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Landkreis Hersfeld-Rotenburg als Schulträger aufzufordern, sich jährlich an den Kosten der Kleinschwimmhalle in der Höhe zu beteiligen, die ihm an Fahrtkosten für die Wildecker Schüler zur Sicherstellung des gesetzlich vorgeschriebenen Schwimmunterrichts entstehen. Die Eintrittspreise sind, wie bisher, weiterhin zu zahlen.

Es folgen Redebeiträge der Herren Ellenberger, Dr. Schreiner, Bick und von Frau Selzer.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Landkreis Hersfeld-Rotenburg als Schulträger aufzufordern, sich jährlich an den Kosten der Kleinschwimmhalle in der Höhe zu beteiligen, die ihm an Fahrtkosten für die Wildecker Schüler zur Sicherstellung des gesetzlich vorgeschriebenen Schwimmunterrichts entstehen. Die Eintrittspreise sind, wie bisher, weiterhin zu zahlen.

(Abstimmung: 24 : 0 : 3)

Punkt II/ 8.)

Gemeinsamer Antrag der Fraktion SPD und der FDP betreffend Vermarktung der Jugendbegegnungsstätte

Herr Bick begründet nachfolgenden Antrag.

Antrag:

- a) Kündigung des bestehenden Pachtvertrages zur Jugendbegegnungsstätte zum schnellstmöglichen Zeitpunkt.
- b) Vermarktung in Form von Verpachtung, Verkauf oder Mietkauf der Jugendbegegnungsstätte zum Zweck zusätzlicher Einnahme für die Gemeinde Wildeck.

Beschlussvorschlag zu a):

Die Gemeindevertretung beschließt, den Pachtvertrag mit dem Pächter der Jugendbegegnungsstätte zum schnellstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen.

Beschlussvorschlag zu b):

Die Gemeindevertretung beschließt, die Jugendbegegnungsstätte zum schnellstmöglichen Zeitpunkt zur Verpachtung, zum Verkauf oder zum Mietkauf zu marktüblichen Preisen und zum Zweck zusätzlicher Einnahmen für die Gemeinde Wildeck anzubieten und zu vermarkten.

Herr Bernd Sauer begründet folgenden Änderungsantrag der Fraktion FWG, CDU, Bündnis 90/ Die Grünen:

Änderungsantrag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:
Der aktuelle Pachtvertrag wird zum Januar 2014 gekündigt. In den nächsten Tagen wird eine interfraktionelle Arbeitsgruppe gebildet, die bis zum August 2013 ein neues Nutzerkonzept erarbeitet, auf dessen Grundlage die Einrichtung positive Zahlen erwirtschaften kann. Anschließend wird die Einrichtung neu ausgeschrieben oder ein neuer Vertrag mit den Altpächtern abgeschlossen.

Herr Bernd Sauer bittet um Sitzungsunterbrechung zur interfraktionellen Beratung.

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung zur Beratung für 10 Minuten.

Es folgen Redebeiträge der Herren Ellenberger, Körzell, Bick und von Frau Selzer.

Hr. Luckhardt beantwortet die Rückfrage von Frau Selzer.

Beschluss Änderungsantrag: Der aktuelle Pachtvertrag wird zum Januar 2014 gekündigt. In den nächsten Tagen wird eine interfraktionelle Arbeitsgruppe gebildet, die bis zum August 2013 ein neues Nutzerkonzept erarbeitet, auf dessen Grundlage die Einrichtung positive Zahlen erwirtschaften kann. Anschließend wird die Einrichtung neu ausgeschrieben oder ein neuer Vertrag mit den Altpächtern abgeschlossen.

(Abstimmung: 12 : 15 : 0)

Beschluss Ursprungsantrag:

zu a) Die Gemeindevertretung beschließt, den Pachtvertrag mit dem Pächter der Jugendbegegnungsstätte zum schnellstmöglichen Zeitpunkt zu kündigen.

(Abstimmung: 14 : 12 : 1)

zu b) Die Gemeindevertretung beschließt, die Jugendbegegnungsstätte zum schnellstmöglichen Zeitpunkt zur Verpachtung, zum Verkauf oder zum Mietkauf zu marktüblichen Preisen und zum Zweck zusätzlicher Einnahmen für die Gemeinde Wildeck anzubieten und zu vermarkten.

(Abstimmung: 14 : 12 : 1)

Punkt II./9.) **Anfrage der Fraktion SPD betreffend Schriftverkehr zwischen Kommunalaufsicht und Gemeindeverwaltung bezüglich der Genehmigung der Haushaltssatzung 2012**

Beigeordneter Luckhardt beantwortet die Anfrage mündlich.

In schriftlicher Form wird die Beantwortung an die Fraktionsvorsitzenden und dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung ausgehändigt.

Punkt II./10.) **Bericht des Gemeindevorstandes**

Herr Luckhardt verliest den Bericht des Gemeindevorstandes.

Seit der letzten Gemeindevertretersitzung am 23. August 2012 hat der Gemeindevorstand über folgende Angelegenheiten beraten und beschlossen:

1.) Auftragsvergaben

- Sanierung und Umbau der Weißberghalle in Wildeck-Richelsdorf hier: Rohbauarbeiten, Zimmerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Klempnerarbeiten, Abbrucharbeiten Öltank, Abbrucharbeiten Elektro, Abbrucharbeiten Heizung, Abbrucharbeiten Lüftung, Abbrucharbeiten Sanitär, Blitzschutzanlage nach DIN 18 384
- Erstellung eines Bodengutachten für die Baumaßnahme Eisenacher Straße
- Erweiterung der bestehenden Dienstleistungsverträge mit der E.ON Mitte AG
- Reparatur Wasserleitung Kupferstraße

2.) Zuschussangelegenheiten

- An den DRK OV Hönebach zur Erneuerung der Vereinsräume

3.) Grundstücksangelegenheiten

- Veräußerung eines Grundstücks in der Gemarkung Raßdorf

4.) Personalangelegenheiten

- Ausschreibung einer Ausbildungsstelle für Verwaltungsfachangestellte für das Jahr 2013

- 5.) Deponie Hönebach
hier: Fortführung als Recyclinghof
- 6.) Abruf eines KfW-Darlehens aus der Haushaltsermächtigung 2011
- 7.) Ablehnung einer Anfrage auf Einleitung von Bohrwasser in das öffentliche Kanalnetz in Bosserode
- 8.) Eingang einer Fördermittelzusage der EAM für die Sanierung des Jugendraumes Raßdorf in Höhe von 50 %, maximal 15.000,-- Euro
- 9.) Auflösungsvereinbarung zur Jugendarbeit
- 10.) Durchführung der Maßnahme Beleuchtung Treppenanlage Bahnhof Obersuhl
- 11.) Stromeinkauf für die Jahre 2014 und 2015
- 12.) Bauanträge/ baugenehmigungsfreie Vorhaben seit 01.01.2012

Wohnhausneubau	9
Wohnhausanbau / -umbau	3
Gewerblicher Bereich (Gesamt)	3
Garagen / Carport	6
Sonstiges	11
neue Wohnungen insgesamt	11

Hr. Sauer bedankt sich für die gute und kritische Sitzung.

Hr. Sauer verweist auf die nächste Sitzung am 22. November 2012

Hr. Sauer erinnert an den Termin am 15. November 2012 betr. Besprechung Haushalt 2013

Der Vorsitzende Udo Sauer schließt die Sitzung um 22:18 Uhr.
